

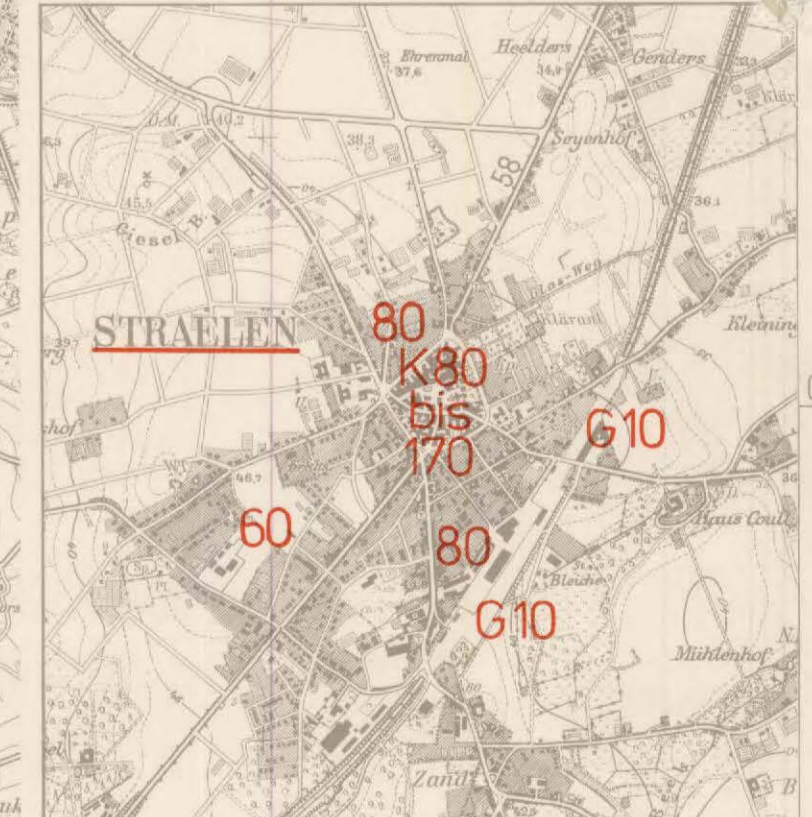
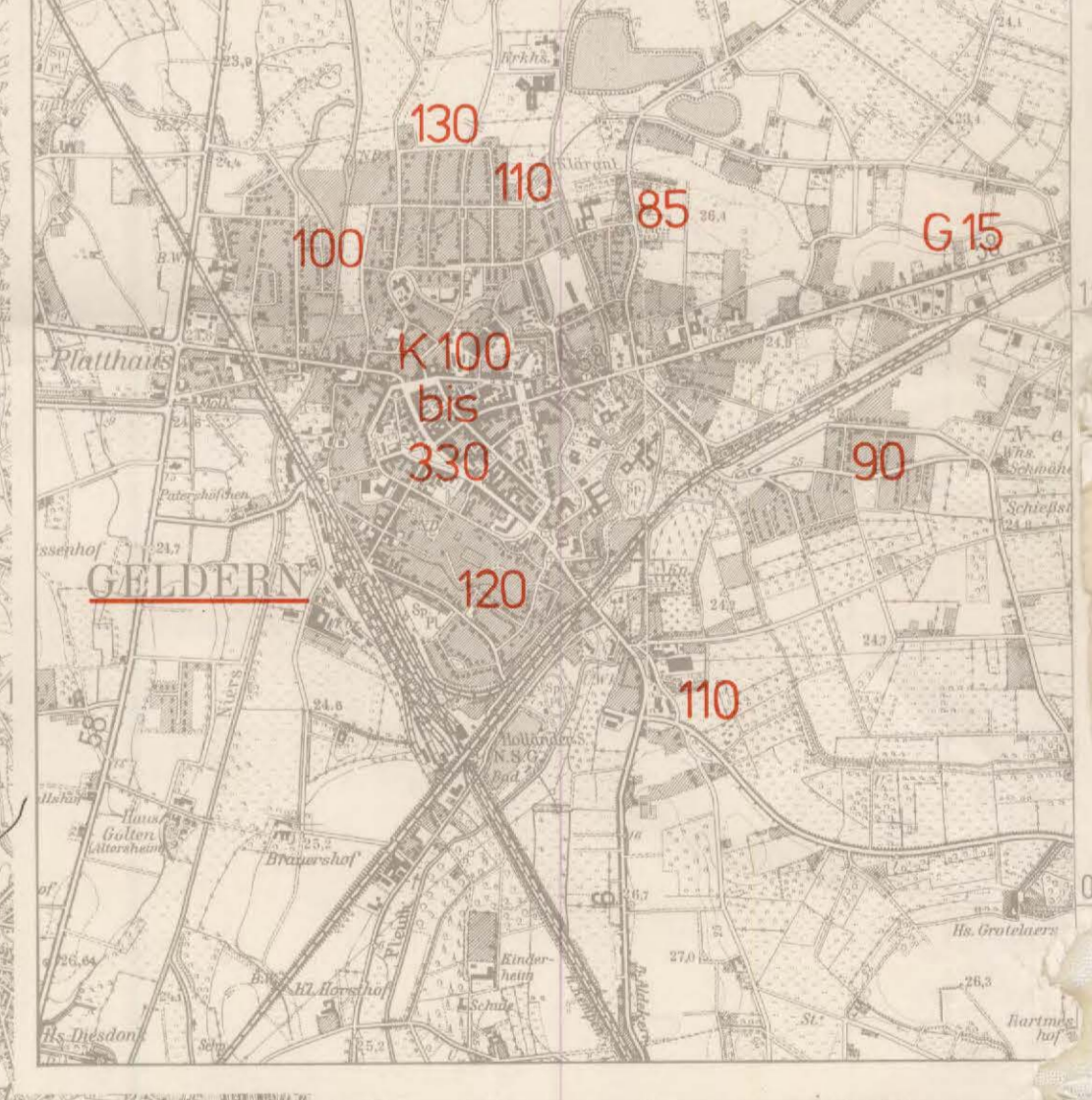
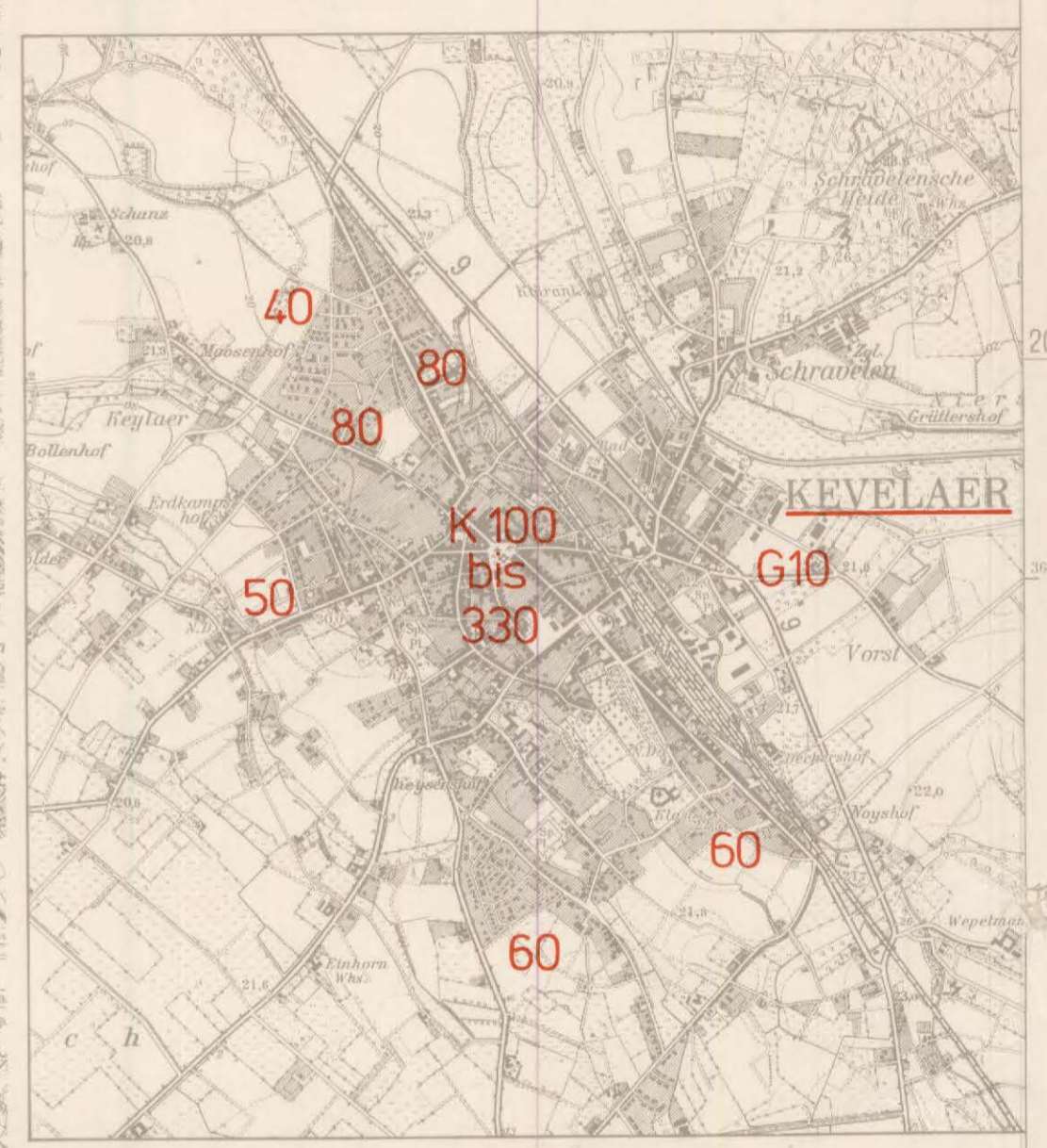
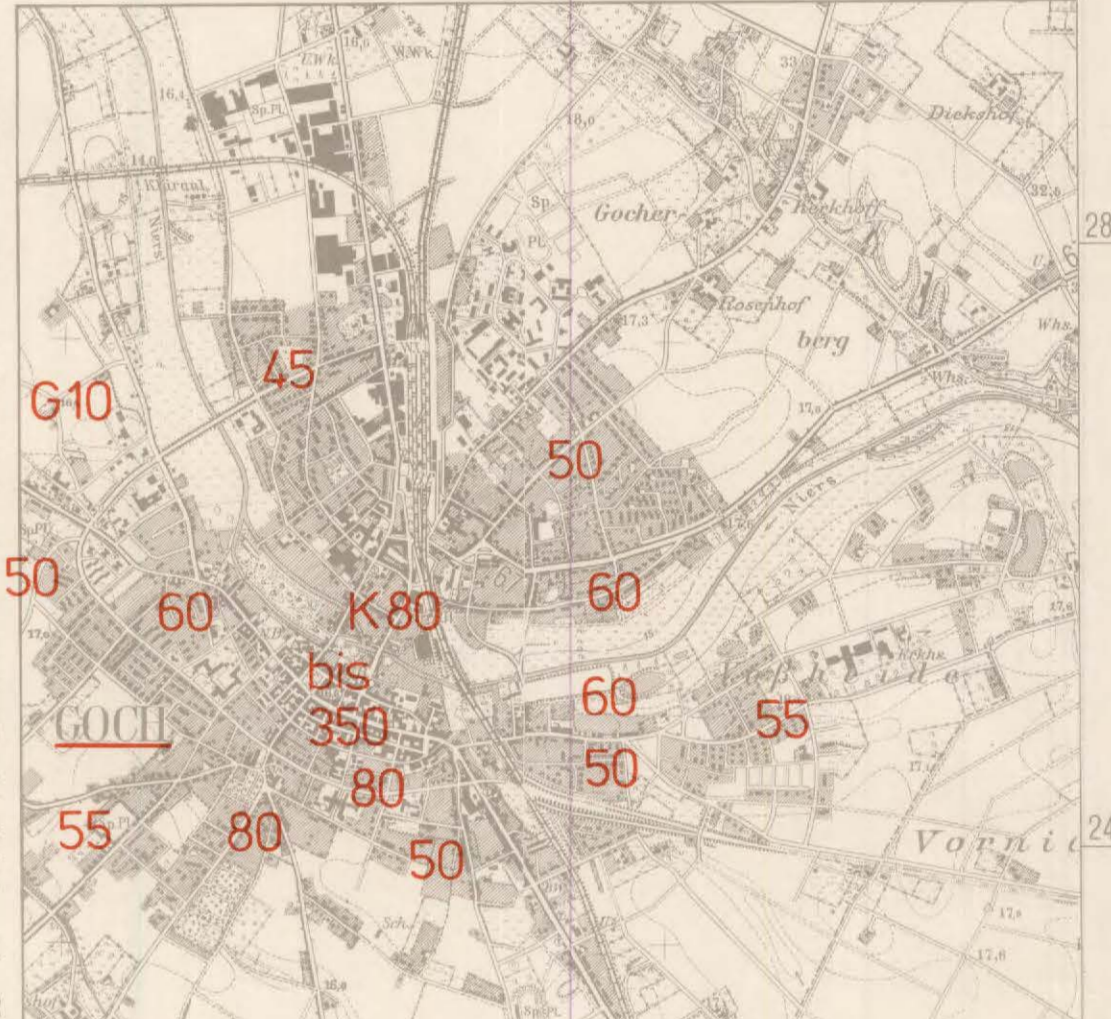
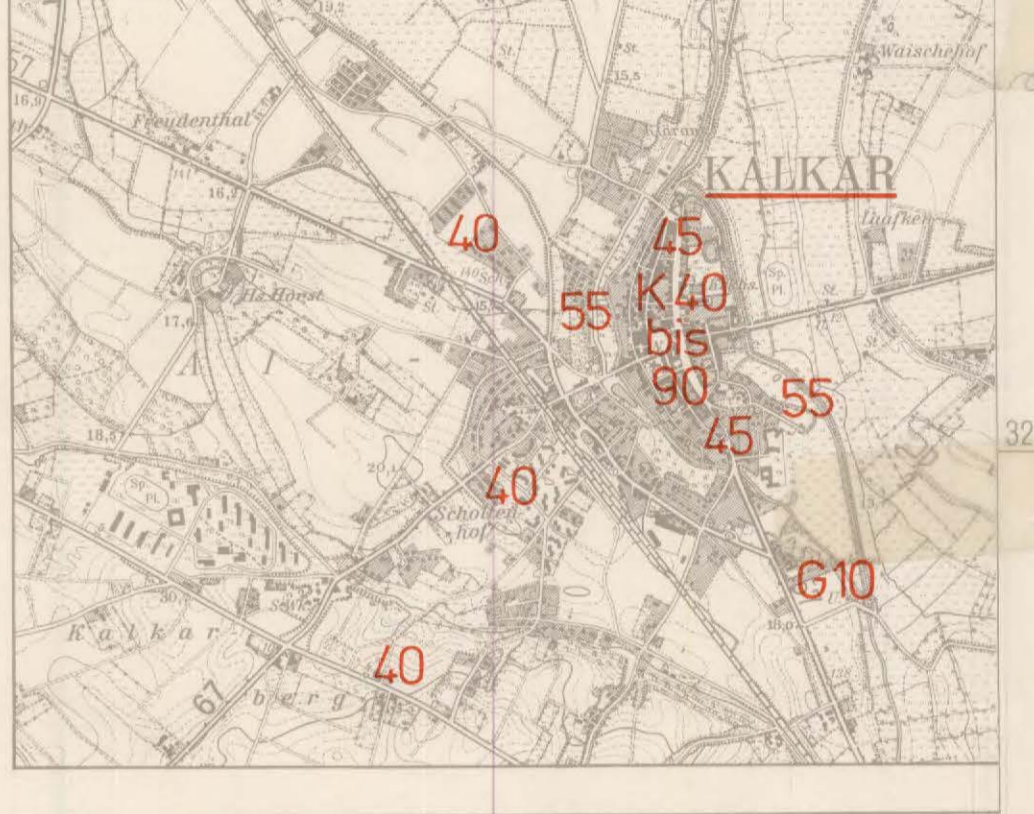
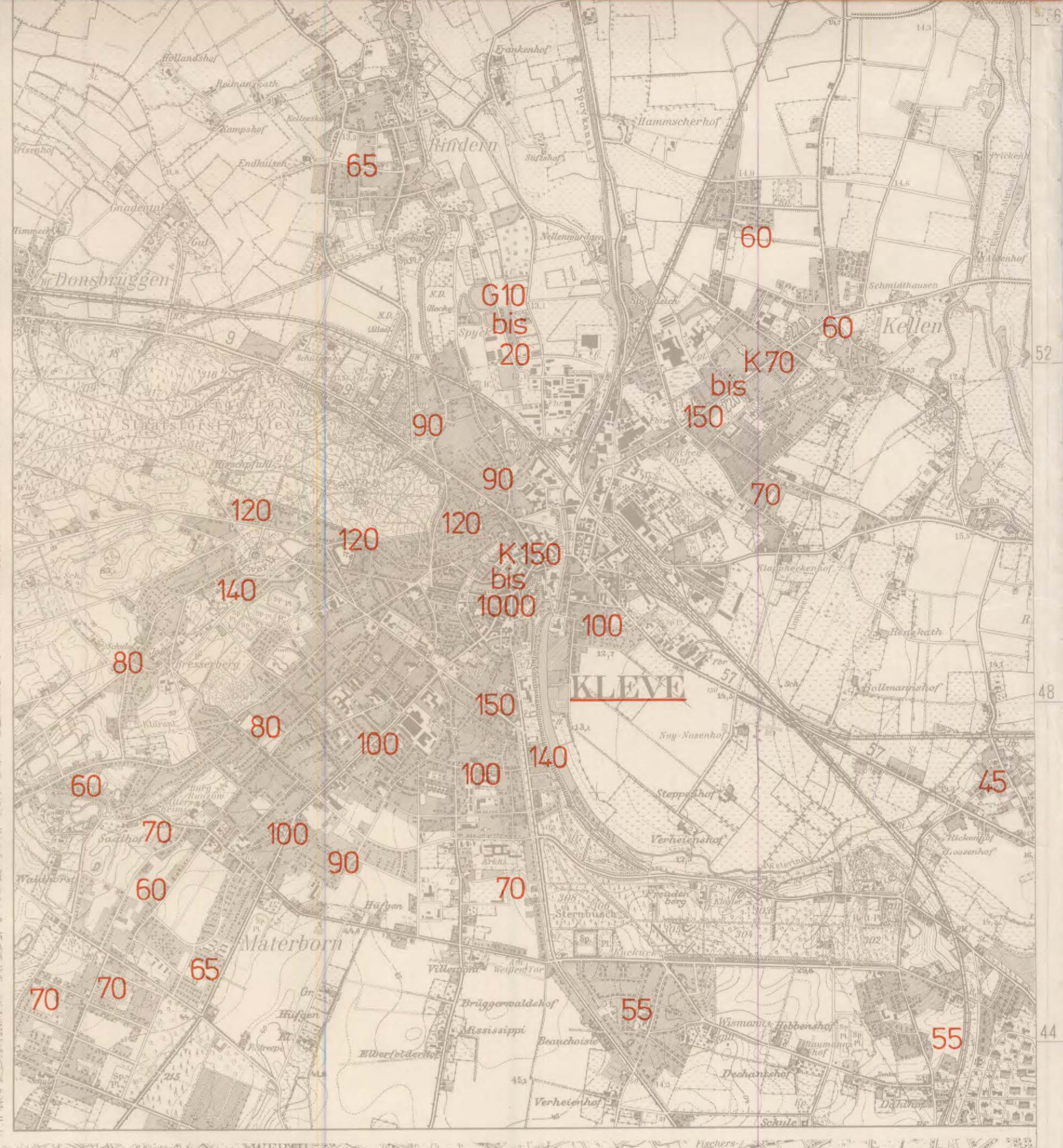
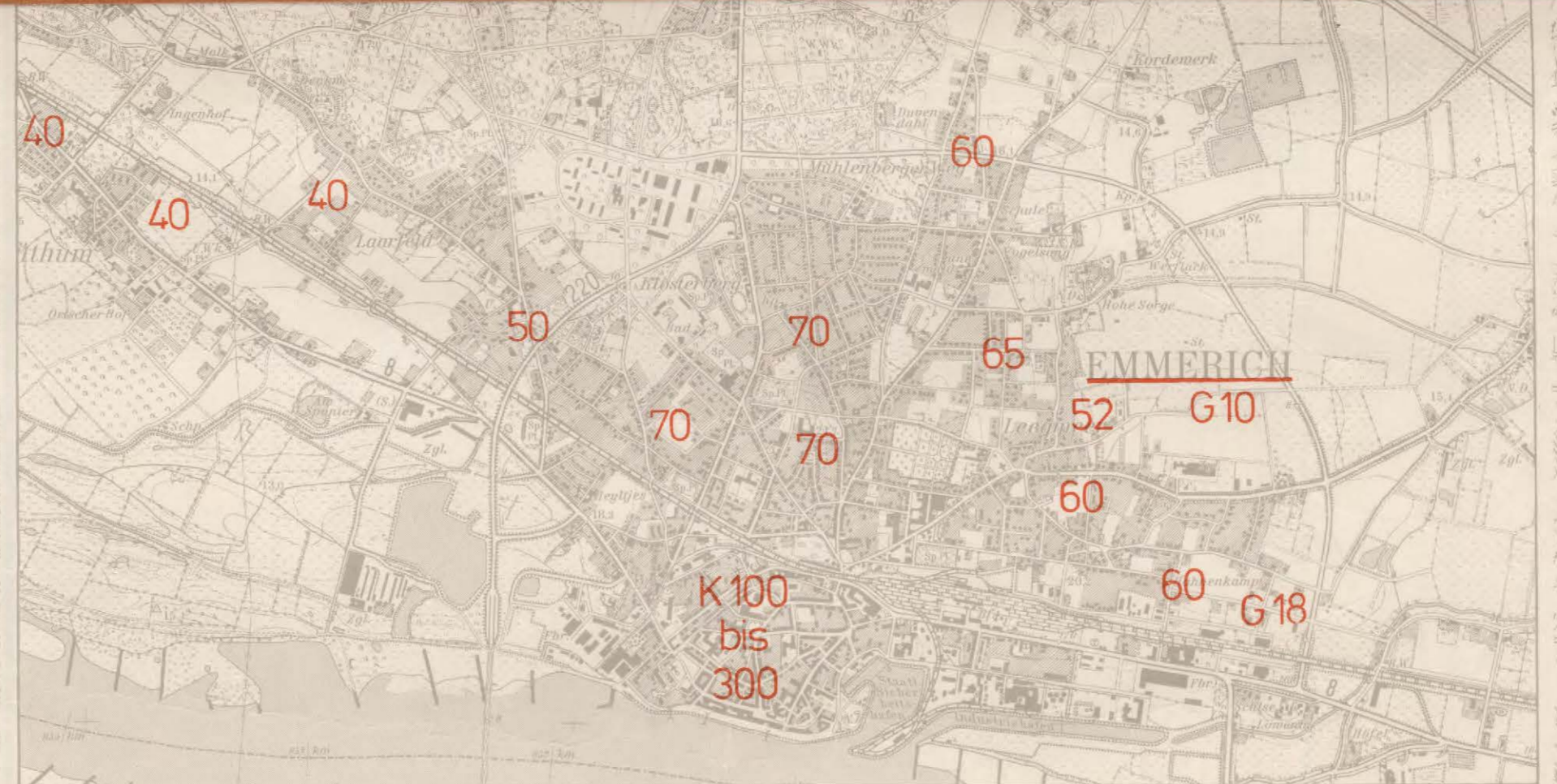
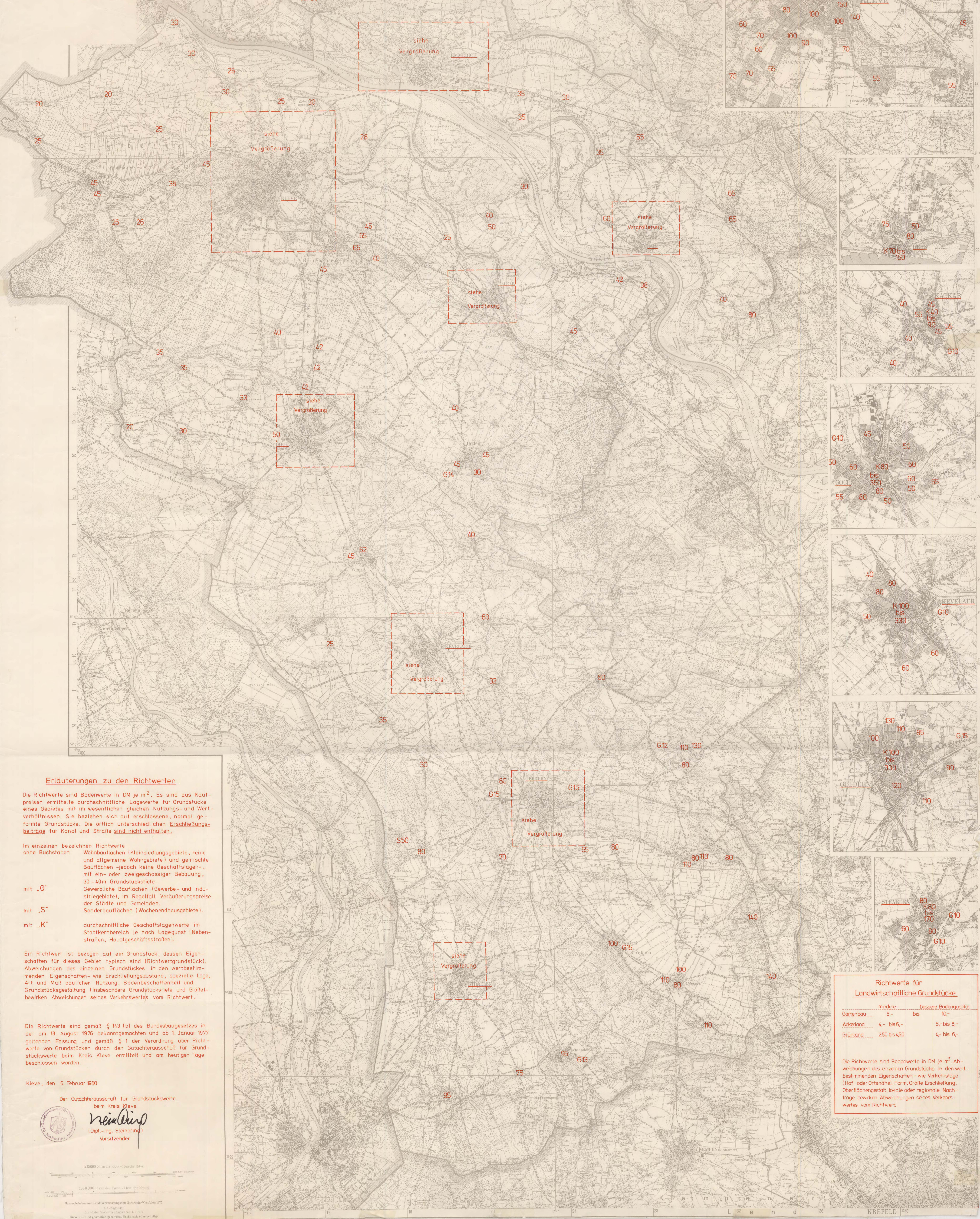
Kreis Kleve

mit Ausschnitten der Städte
1:25 000

RICHTWERTE

(Aus Kaufpreisen ermittelte durchschnittliche Bodenwerte je m²)

Stand: 31.12.1979



Erläuterungen zu den Richtwerten

Die Richtwerte sind Bodenwerte in DM je m². Es sind aus Kaufpreisen ermittelte durchschnittliche Lagerwerte für Grundstücke eines Gebietes mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. Sie beziehen sich auf erschlossene, normal geformte Grundstücke. Die örtlich unterschiedlichen Erschließungsbeiträge für Kanal und Straße sind nicht enthalten.

- Im einzelnen bezeichnen Richtwerte ohne Buchstaben Wohnbauflächen (Kleinsiedlungsgebiete, reine und allgemeine Wohngebiete) und gemischte Bauflächen -jedoch keine Geschäftslagen-, mit ein- oder zweigeschossiger Bebauung, 30 - 40m Grundstückstiefe.
- mit „G“ Gewerbliche Bauflächen (Gewerbe- und Industriegebiete), im Regelfall Verkaufungspreise der Städte und Gemeinden.
- mit „S“ Sonderbauflächen (Wochenendhausgebiete).
- mit „K“ durchschnittliche Geschäftslagenwerte im Stadtkernbereich je nach Lagegunst (Nebenstraßen, Hauptgeschäftsstraßen).

Ein Richtwert ist bezogen auf ein Grundstück, dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen des einzelnen Grundstückes in den wertbestimmenden Eigenschaften - wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß baulicher Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestaltung (insbesondere Grundstückstiefe und Größe) - bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert.

Die Richtwerte sind gemäß § 143 (b) des Bundesbaugesetzes in der am 18. August 1976 bekanntgemachten und ab 1. Januar 1977 geltenden Fassung und gemäß § 1 der Verordnung über Richtwerte von Grundstücken durch den Gutachterausschuss für Grundstückspreise beim Kreis Kleve ermittelt und am heutigen Tage beschlossen worden.

Kleve, den 6. Februar 1980

Der Gutachterausschuss für Grundstückspreise beim Kreis Kleve

Steinbring
(Dipl.-Ing. Steinbring)
Vorsitzender

Richtwerte für Landwirtschaftliche Grundstücke		
	mindere-	bessere Bodenqualität
Gartenbau	6,-	bis 10,-
Ackerland	4,- bis 6,-	5,- bis 8,-
Grünland	250 bis 450	4,- bis 6,-

Die Richtwerte sind Bodenwerte in DM je m². Abweichungen des einzelnen Grundstückes in den wertbestimmenden Eigenschaften - wie Verkehrslage (Hof- oder Ortsnähe), Form, Größe, Erschließung, Oberflächengestalt, lokale oder regionale Nachfrage bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert.